

Zwischenbericht

Workshop „Farben im Kopf“ – Menschen mit Demenz durch Kunst bewegen

Ein durch das Bonner Spendenparlament gefördertes Inklusionsprojekt des Vereins LeA e.V.



Am 17. März nahmen 9 Gäste und 3 Betreuerinnen am zweiten Kunstworkshop für Menschen mit Demenz teil. Unsere Gäste wurden mit einem Kleinbus vom Verein für Behindertensport VfB abgeholt und fuhren gemeinsam zum Kunstmuseum, wo sie zunächst von der Kunstpädagogin Frau Schneider in Empfang genommen wurden.

Frau Schneider und deren Mitarbeiter stellten das Kunstwerk und den geplanten Ablauf in der Werkstatt vor. Danach ging es in das Kunstmuseum und in die Betrachtung. Im zweiten Teil wurde praktisch gearbeitet: Jeder schaffte sein eigenes kleines Kunstwerk mit vorbereiteten Materialien und unter intensiver Anleitung und Begleitung der kunstpädagogischen Mitarbeiter.

Gäste und Betreuer erfreuten sich am eigenen Schaffen. Jedes Kunstwerk wurde in der Nachbesprechung gewürdigt. Dabei wurde wieder deutlich, dass der künstlerische Zugang zu Menschen mit kognitiven Einschränkungen zu großem Wohlbefinden führt, das Zusammengehörigkeitsgefühl wird gesteigert.

Die scheinbar kleine Unternehmung bedeutet für Betreuer, Gäste und Angehörige des LeA-Treffs eine mit hohem Organisationsaufwand verbundene Aktivität, doch die Freude, Begeisterung und die positive Auswirkung auf die Lebensqualität überwiegen. Das Gefühl von Teilhabe am normalen Alltagsleben wird gestärkt.

Herzlichen Dank für die Unterstützung und freundliche Grüße

Birgit Ratz